

Diesmal im einblick:

Kurz no	LIC	ı

Neuigkeiten

Guter Rat

Auf den Punkt

Leute

Pfand gespendet	
Familien-Sommer	
Laptops für die Kita	
Melde-Stelle für Verstöße	4
Arbeit für die Landes-Garten-Schau	
Speise-Saal ist fertig	
Sicher in den Sozialen Medien	
Guten Appetit!	
Besteck-Gruppe in der Lochmühle	1
Großer Auftrag: Armbänder tauschen	1 ·
Helau!	1
Weihnachten und Silvester	1
BBB lernt von Polizei	1
Kino-Besuch als Weihnachts-Feier	1
Ich will meinen Job gut machen	10
Ausflug zum Weihnachts-Zirkus	1
Einweihung im Taunusblick	18
Weihnachts-Geschenke	19
Abschluss-Feier vom BBB	20
Große Flughafen-Rund-Fahrt	2
Dienst-Jubiläum	2
Partner und Freunde finden	2

nicht in der Internet-Ausgabe enthalten

Liebe Leserinnen und Leser,

eigentlich heißt es immer, die Weihnachtszeit ist eine ruhige Zeit. Aber bei der bhw war im Winter richtig viel los. Es gab viele Feiern: die Abschluss-Feier vom BBB, Weihnachts-Feiern, die Einweihungs-Feier im Taunusblick, Silvester ...

Viele Menschen haben der bhw etwas gespendet oder den Klienten Geschenke gemacht.
Darüber freue ich mich immer sehr. Denn es zeigt: Wir sind da.
Wir sind Teil der Gesellschaft. Wir werden wahrgenommen. Und es zeigt: Wir sind auch in 2024 auf dem richtigen Weg.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dem "einblick". Viele Grüße!



Eva Reichert Geschäftsführerin

Pfand gespendet

Der Rewe-Getränke-Markt in Bad Nauheim hat eine Aktion gemacht: Kunden konnten 6 Monate lang ihr Pfand für die bhw spenden. Mehr als 500 Euro wurden gesammelt. Im Dezember hat eine Mitarbeiterin vom Getränke-Markt das Geld an Markus Haselbauer übergeben. Der hat sich sehr darüber gefreut. Vielen Dank an alle, die gespendet haben!



Wetterauer Familiensommer Zeit für Begegnung. Spaß und Entdeckung

Familien-Sommer

Im Wetteraukreis sind im Sommer viele Veranstaltungen für Familien.

Die bhw macht auch beim Wetterauer Familien-Sommer mit: Sie bietet am 17. Juli einen Ausflug nach Bad Salzhausen an.

Die Teilnehmer beschäftigen sich mit dem Thema Salz. Sie entdecken im Kurpark die besonderen Pflanzen auf den Salz-Wiesen.

Infos zum Familien-Sommer mit allen Angeboten gibt's im Flyer auf der Internetseite:

bhw-wetteraukreis.de/kinder-und-jugendliche

Laptops für die Kita

Friedrich Wilhelm Durchdewald ist im Aufsichtsrat von der bhw. Er tut immer wieder etwas Gutes für die bhw. Vor Weihnachten hat er deshalb zwei Laptops für die Kita Sonnenschein gespendet.

Damit können die Erzieherinnen den Kita-Alltag vorbereiten und mit der Kita-App arbeiten. Die App wird gerade getestet und soll bald von allen in der Kita und den Eltern genutzt werden.



Melde-Stelle für Verstöße gegen Gesetze

Die bhw hat eine neue Melde-Stelle für Verstöße gegen Gesetze. Bei der Melde-Stelle gilt das Hinweis-Geber-Schutz-Gesetz (HinSchG). Das Gesetz sagt:

Mitarbeiter können melden, wenn die bhw gegen Gesetze verstößt. Die Mitarbeiter dürfen deswegen keine Probleme am Arbeitsplatz bekommen: Zum Beispiel gekündigt werden oder schlecht behandelt werden.

Die Meldestelle ist bei der: Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH. Dort ist auch der Datenschutz-Beauftragte von der bhw.

Anonyme Meldung

Ihre Hinweise werden vertraulich behandelt. Die bhw erfährt Ihren Namen nicht. Außer wenn Sie das wünschen. Die Melde-Stelle muss laut Gesetz verschwiegen sein.

Das können Sie melden

Hinweise zum Beispiel über:

- Straftaten
- Verstößen gegen Gesetze.

Sie wollen etwas melden.
Aber Sie wissen nicht genau:
Ist es wirklich ein Verstoß gegen ein Gesetz?
Die Melde-Stelle sagt:
Melden Sie auf jeden Fall.
Wir prüfen, ob es ein Verstoß gegen ein Gesetz ist.

Die Melde-Stelle ist **nicht** zuständig für

- persönliche Probleme
- Beschwerden
- Verstöße gegen das Kündigungs-Schutz-Gesetz.

Das melden Sie bei der Beschwerde-Stelle von der bhw.



So können Sie Verstöße melden

Die Melde-Stelle sagt: Schreiben Sie am besten eine E-Mail an: hinweis@gdsm.de.

Sie können auch **anrufen:** 0 64 21 / 80 413-10

Nutzen Sie dafür Ihre private E-Mail-Adresse oder Ihr privates Telefon.

Oder Sie schreiben einen Brief an:

gds – Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH Vertraulich: HINWEIS

Auf der Appeling 8 35043 Marburg



Arbeit für die Landes-Garten-Schau

2027 findet die Landes-Garten-Schau (kurz: LSG) in Oberhessen statt. Es gibt einen Verein, der das mitplant und vorbereitet. Dieser Verein hat eine Spende von der Sparda-Bank bekommen. Damit bezahlt der Verein Säulen aus Eichenholz, die in der Schreinerei von der bhw gemacht werden. Die Säulen werden das Wahrzeichen der Landes-Garten-Schau. Sie werden in allen Städten und Gemeinden aufgestellt, die teilnehmen. So ist auch die bhw ein Teil von der LSG.



Speise-Saal ist fertig

Der Speise-Saal in den Hirzenhainer Werkstätten wurde neu gemacht: neue Fenster, eine neue Wand, ein neuer Fußboden, neue Tische und Stühle. Die Decke und die Wände wurden gestrichen.

Die Lampen wurden in schönen Farben lackiert.

Das hat lange gedauert. Aber jetzt ist der Speise-Saal fertig.

Und er sieht richtig gut aus: hell und freundlich.

Alle können sich hier richtig wohl fühlen.









Sicher in den sozialen Medien





Achtung: Phishing

Phishing spricht man Fi-sching.
Phishing bedeutet: zum Beispiel Benutzer-Daten und Pass-Wörter im Internet stehlen.
Wenn ein Betrüger zum Beispiel
Ihre Konto-Daten stiehlt,
kann er Geld von Ihrem Konto holen.



Deshalb:

- Schützen Sie Ihre Daten im Internet.
- Geben Sie **keine** privaten Daten weiter.
- Nutzen Sie für alles ein anderes, sicheres Passwort.

Achtung: Cyber-Mobbing

Cyber-Mobbing spricht man Seiber-Mobbing. Cyber-Mobbing bedeutet: Mobbing im Internet und in den Sozialen Medien.

Mobbing bedeutet: Jemand beleidigt, bedrängt oder beschimpft einen anderen. Oder er verbreitet Lügen. Beim Cyber-Mobbing sieht man **nicht**, wer die Nachrichten schreibt.

Aber: Alle können die Beleidigungen oder Lügen lesen.



Deshalb:

 Wenn Sie gemobbt werden (im Internet oder sonst), sprechen Sie mit Ihrem Betreuer.
 Sie können bei der Polizei Anzeige erstatten.

Sichere Passwörter

- haben mindestens
 12 Zeichen
- haben kleine und große Buchstaben
- haben auch Zahlen
- haben auch Sonder-Zeichen wie & oder %
- sind keine echten Wörter
- sind nicht die Voroder Nachnamen aus der Familie
- sind **nicht** die Namen von Haustieren
- sind nicht das Geburtsdatum

Soziale Netzwerke



Facebook

Facebook spricht man Fais-buck.

3 Milliarden Menschen in der ganzen Welt nutzen Facebook.

Auf Facebook können Menschen zum Beispiel:

- Beiträge schreiben
 (Was mache ich gerade? Wie fühle ich mich? Wo bin ich?)
- Fotos und Videos veröffentlichen
- Beiträge von anderen lesen, liken (spricht man leiken), teilen, speichern und kommentieren
- Fotos und Videos von anderen sehen, liken, teilen, speichern und kommentieren
- mit anderen Personen Nachrichten austauschen.



Instagram

Instagram spricht man Ins-ta-gräm.

2 Milliarden Menschen in der ganzen Welt nutzen Instagram.

Auf Instagram sind Fotos und Videos besonders wichtig. Menschen können zum Beispiel:

- Fotos und Videos bearbeiten und veröffentlichen
- Fotos und Videos von anderen sehen, liken, teilen, speichern und kommentieren.

Auf Instagram gibt es Filter.

Mit Filtern werden Fotos und Videos verändert, zum Beispiel:

- Rahmen, Sticker, Text und Musik einfügen
- Farben verändern
- Aussehen verändern (zum Beispiel: sich schminken, eine Brille oder einen Bart einfügen).

Die bhw in den Sozialen Medien

Sie können der bhw in den sozialen Medien folgen. So erfahren Sie immer die neusten Nachrichten.

- Die bhw ist auf Facebook: Bhw Behindertenhilfe Wetteraukreis
- Die bhw ist auf Instagram: bhwwirsindda

Guten Appetit!

Seit 6. Februar gibt es bei der bhw Mittagessen von biond: in den Werkstätten, den Tages-Förderstätten und der Kita. Biond ist eine Firma aus Kassel.

Dort wird das Essen vorbereitet und zur bhw geliefert. In den Küchen von der bhw wird das Essen fertig gemacht. Das Essen hat Bio-Qualität.

Die Mitarbeiter in den Werkstätten mögen das Mittagessen von biond.

Auch die Kinder in der Kita Sonnenschein finden das Mittagessen richtig gut.



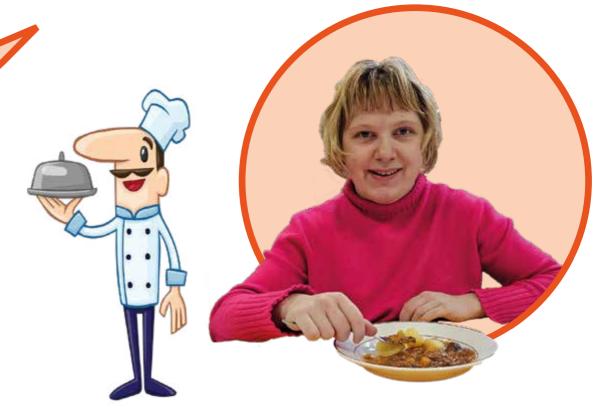


Die Mitarbeiter von den Wetterauer Werkstätten haben gesagt:

"Das Essen schmeckt lecker!"



Foto nicht in der Internet-Ausgabe enthalten





Besteck-Gruppe in der Lochmühle

Im Oktober hat die Besteck-Gruppe einen Ausflug in den Freizeit-Park Lochmühle gemacht. Der Ausflug war ein Team-Tag. Die Gruppe ist an dem Tag noch mehr zusammengewachsen.

Sie kann jetzt noch besser zusammenarbeiten. Das ist in der Besteck-Gruppe besonders wichtig, weil die Arbeit oft anstrengend ist.

In der Lochmühle hatten die Mitarbeiter eine gute Zeit zusammen und viel Spaß:

Sie sind Achterbahn gefahren.

Sie haben auf dem Bauernhof die Tiere gestreichelt.

Sie sind Traktor gefahren.

Außerdem haben sie zusammen gegrillt.













Großer Auftrag: Uhren-Armbänder tauschen

Die bhw hat einen großen Auftrag. Viele Mitarbeiter in Hirzenhain und in Ockstadt tauschen Uhren-Armbänder aus.

Der Auftrag ist gut für die bhw.
Viele Menschen können mitarbeiten.
Sie packen die Uhren aus und sortieren sie.
Bei manchen Uhren tauschen sie das Armband aus.
Sie packen die Uhren wieder schön ein.
Die Uhren werden in großen Super-Märkten in
Deutschland verkauft.

Sonder-Schicht

Die ersten Uhren mussten sehr, sehr schnell bearbeitet werden.

Deshalb gab es eine Sonder-Schicht: Angestellte von der bhw aus vielen unterschiedlichen Bereichen haben an einem Samstag die Arbeit gemacht.

Auch das geht bei der bhw und das ist toll! Vielen Dank an alle, die dabei waren!









Leute aus Butzbach auf dem Weihnachts-Markt in Gießen

Weihnachts-Feier in den Hirzenhainer Werkstätten





Weihnachten und Silvester





Silvester-Party in Butzbach





BBB lernt von Polizei

Ein Kriminal-Haupt-Kommissar von der Polizei war im Oktober im Berufs-Bildungs-Bereich (kurz: BBB). Er hat mit den Leuten gesprochen über Gefahren im Internet, Fotos und Videos im Internet, den Umgang mit Gewalt und Selbst-Behauptung. Er hatte viele Informationen und gute Tipps. Die Leute im BBB haben an diesem Tag viel gelernt.



Kino-Besuch als Weihnachts-Feier

Eine Gruppe aus dem Berufs-Bildungs-Bereich und Mitarbeiter aus dem Hal waren in Nidda im Kino. Sie haben den Film "Ein Fest für's Leben" angesehen. Der Film war lustig und hat den Leuten gut gefallen. Danach haben sie im Hal noch eine Weihnachts-Feier gemacht. Es gab ein leckeres Mittagessen und später Kaffee und Plätzchen. Sie haben Weihnachts-Lieder gesungen und Geschichten gehört.

Foto nicht in der Internet-Ausgabe enthalten

Ich will meinen Job gut machen

Michael Becker ist 36 Jahre alt.

Er arbeitet in den Wetterauer Werkstätten an der Zentrale.

Die Arbeit macht ihm viel Spaß und er kommt sehr gut mit seinen Kollegen zurecht.

Die Arbeit in der Zentrale gefällt ihm viel besser als die Arbeit in den Gruppen, in denen er vorher war.

Er sagt: "Vorher habe ich mich unterfordert gefühlt.

Nicht immer einfach

Jetzt habe ich mehr Verantwortung."

damit er Fragen besser beantworten kann.

Michael Becker erzählt,
dass die Arbeit an der Zentrale nicht so einfach ist, wie viele denken.
Er begrüßt Kunden und Gäste,
beantwortet Telefon-Anrufe und
macht Durchsagen.
Und er ist der Ansprech-Partner für alle, die eine Frage haben.
Dafür ist es wichtig, dass er sich gut ausdrücken kann.
Und dass er viele Informationen hat.
Er wünscht sich: mehr Informationen zu bekommen,

Michael Becker sagt:
"Ich brauche auch ein dickes Fell."
Manche Anrufer sind nicht
freundlich am Telefon.
Besonders in der Corona-Zeit
haben viele ihn angemotzt.
Denn er ist in der Zentrale der erste,
mit dem die Leute sprechen.
Michael hat gelernt,
damit umzugehen.
Er sagt: "Ich bin dadurch gereift!"

Freundlich und verlässlich sein

In normalen Zeiten schätzt er die Ruhe in der Zentrale.
Er arbeitet hier meistens mit einer Kollegin.
Es gibt auch zwei Vertreter.
Alle helfen und unterstützen sich gegenseitig.
Alle können sich auf Michael verlassen.
Er ist freundlich und aufgeschlossen.
Er möchte Ideen entwicklen, um die Zentrale weiterzuentwicklen.
Und er möchte seiner Kollegin helfen,

sich mehr zuzutrauen. Vor allem aber will er seinen Job gut machen.



Ausflug zum Weihnachts-Zirkus

Die Leute von der Schlossscheune haben einen Ausflug zum Weihnachts-Zirkus in Frankfurt gemacht.

Sie saßen in der ersten Reihe und konnten alles ganz genau sehen. Der Zirkus war toll!

Es gab viele Artisten, Clowns und sogar Tiere.

Die Lichter, die Musik und das Programm haben den Leuten viel Freude gemacht.

Nach der großen Vorstellung sind sie noch zu Mc Donalds gegangen.



Einweihung im Taunusblick

Im Dezember haben die Leute im Taunusblick eine Einweihungs-Party gefeiert. Viele Gäste waren dabei: Familien und Freunde, Nachbarn, die Architekten, Leute von der bhw, Leute aus dem Aufsichtsrat von der bhw und der Bürgermeister von Bad Nauheim. Eva Reichert und Katrin Hoffmann haben alle begrüßt. Manche Bewohner haben ihre Zimmer und die Gemeinschafts-Räume gezeigt.

Einige Bewohner haben zusammen ein Theaterstück aufgeführt. Das Theaterstück heißt: "Ein klein wenig anders".

Den Gästen hat es gut gefallen im Taunusblick. Und die Bewohner und die Betreuer waren stolz, allen den Taunusblick zeigen zu können.







Weihnachts-Geschenke

PricewaterhouseCoopers (kurz: PwC) ist eine sehr große Firma mit einem Büro in Frankfurt. Sehr viele Menschen arbeiten dort. Die Firma organisiert jedes Jahr vor Weihnachten eine Geschenke-Aktion: PwC fragt Leute in sozialen Einrichtungen, zum Beispiel in Kinderheimen oder Krankenhäusern, nach einem Geschenke-Wunsch. Die Mitarbeiter von PwC kaufen die Geschenke, verpacken sie liebevoll und bringen sie in die Einrichtungen.

Weihnachts-Päckchen im Taunusblick und im Prinzengarten

Letztes Jahr hat PwC auch Bewohner vom Taunusblick und vom Prinzengarten nach Geschenk-Wünschen gefragt. Jeder Bewohner hat an Weihnachten ein tolles Päckchen bekommen: eine Puppe, eine CD, Mal-Sachen, eine Kuschel-Decke oder ein kleines Regal für's Bad ... Jeder Wunsch wurde erfüllt.

Mit dieser besonderen Aktion hat PwC vielen Menschen an Weihnachten eine große Freude gemacht!













Abschluss-Feier vom BBB

Letztes Jahr haben 18 Personen den Berufs-Bildungs-Bereich (kurz: BBB) abgeschlossen.

Sie haben im BBB viel gelernt, verschiedene Arbeits-Angebote ausprobiert und Praktika gemacht. Jetzt sind sie gut vorbereitet für ihren Beruf.

Zum Abschluss vom BBB gab es eine große Feier. Die bhw, die Schottener Sozialen Dienste und die Lebensgemeinschaft Bingenheim haben die Feier zusammen gemacht.

Die Abgänger vom BBB und ihre Familien waren eingeladen.

Der Direktor von den Beruflichen Schulen am Gradierwerk und die Lehrerinnen waren dabei. Der Landrat vom Wetteraukreis, Jan Weckler, und Frank Riedl von der Agentur für Arbeit haben jedem Abgänger ein Zertifikat und ein Geschenk gegeben. Alle haben den Abgängern gratuliert.

Eine Tanz-Gruppe ist aufgetreten. Rojelio Taylor von der bhw hat zwei Lieder gesungen, die er selbst geschrieben hat: den bhw-Rap und das Lied "Denk mal wie es früher war".

Er hat dafür besonders viel Applaus bekommen.







Große Flughafen-Rund-Fahrt

Eine Gruppe vom Betreuten Wohnen Butzbach hat im Oktober einen Ausflug zum Flughafen Frankfurt gemacht. Dort mussten sie durch strenge Sicherheits-Kontrollen gehen. Dann durften sie in den Bus für die Flughafen-Rund-Fahrt einsteigen. Bei der Fahrt haben sie viele interessante Informationen zum Flughafen bekommen. Und sie haben viele Flugzeuge beim Starten oder Landen gesehen.

Dienst-Jubiläum

Drei Mitarbeiter aus den Reichelsheimer Werkstätten arbeiten schon sehr viele Jahre bei der bhw:

- Bettina Schultheiß: 45 Jahre
- Roland Schmitt: 40 Jahre
- Alexander Mach: 35 Jahre.

Bei der Weihnachtsfeier in der Werkstatt haben sie deshalb eine Urkunde bekommen.

Außerdem haben Claus Kilian und Rasa Asani ihnen gratuliert und sie geehrt. Denn solange in einer Firma zu arbeiten, ist etwas ganz besonderes.





Impressum

Einfache

Sprache

Herausgeber©: Behindertenhilfe Wetteraukreis gGmbH. **Verantwortliche Redakteurin:** Corina Rüb, Tel.: 0 15 90 / 44 600 71, E-Mail: c.rueb@bhw-wetteraukreis.de.

Anschrift: Bahnhofstr. 61, 63667 Nidda.

Fotos: bhw; Pixabay / Stefan Schweihofer (S. 6), Graphic_Mama (S. 8/9), Eleatell (S. 12/13), Clker-Free-Vector-Images (S.16), Roark + Sabine Kroschel (S. 21).

Druck: www.wirmachendruck.de

Die Texte sind weitgehend in einfacher Sprache geschrieben, unterstützt durch das **Wetterauer Büro für Leichte Sprache** (www.leichte-sprache-wetterau.de).

Der "einblick" ist kostenlos an den Standorten der bhw erhältlich.